



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: (GB 4) 41

Datum: 10. OKT. 2019

Beschlusskontrolle zu A0347/17 (Sitzungsnummer: SR/041/2017)

Erwerb der ehemaligen Tanzschule und Wohnhaus Mary Wigmans, Villa Bautzner Straße 107

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„1. Der Stadtrat erkennt die hohe kulturelle Bedeutung der ehemaligen Tanzschule und Wohnhaus Mary Wigmans an.“

Das Anerkenntnis ist durch den gefassten Beschluss erfolgt.

„2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- das Grundstück Bautzner Straße 107, 01099 Dresden mit Wohnhaus und Saalanbau auf Basis des angegebenen Verkaufspreises von 290.000 Euro vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement zu erwerben.
- es muss sichergestellt werden, dass die Kosten für Wiederinbetriebnahme, Sanierung und Betreuung vom künftigen Nutzer übernommen werden. Ebenso soll vorgelegt werden, welche Fördermittel hierzu eingeworben werden können und welche Aktivitäten es hierfür gibt.
- mit dem Verein „Villa Wigman für TANZ e. V.“ über die Sanierung und Betreuung des Objektes als Produktions- und Probenhaus für freien Tanz und freie darstellende Künste in Verhandlung zu treten.“

zu Anstrich 1:

Der Erwerb und der Besitzübergang sind erfolgt.

zu Anstrich 2:

Die Geschäftsbereiche Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften sowie Kultur und Tourismus haben 2018 die Ausschreibung für ein Erbbaurecht an der Immobilie entwickelt, welches sowohl die kulturelle Nutzung als Proben- und Produktionshaus für Tanz und Performing Arts festschrieb als auch entsprechende Betriebs- und Bewirtschaftungskonzepte von den Bietern abforderte. Drittmittel sollten gemäß Ausschreibungstext im Rahmen dieser Konzepte dargestellt werden.

Der Verein Villa Wigman e. V. konnte mit einem umfangreichen Nutzungskonzept die höchste Punktzahl erzielen und wurde somit als Betreiber dem Dresdner Stadtrat vorgeschlagen. Am 27. Mai 2019 stimmte der Stadtrat der Vorlage V2800/18 der Verwaltung zu, die vorsieht, dass der Erbbaupachtvertrag mit dem Villa Wigman e. V. geschlossen werde. Die Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Verein Villa Wigman e. V. erfolgt in Kürze.

Der Geschäftsbereich Kultur und Tourismus stand zur Unterstützung der Fördermittelakquisition für den zukünftigen Betrieb u. a. mit der Beauftragten für Kultur und Medien der Bundesregierung (BKM) in Kontakt. Konkret wurde der Fördermitteleinsatz aus den Programmen „TANZPAKT Stadt-Land-Bund“ erörtert. Eine Antragstellung erfolgte durch die Kulturverwaltung im Dezember 2018. Im März 2019 wurde der „TANZPAKT Dresden“ bewilligt, der ein Fördervolumen von 524.000 Euro in den nächsten zweieinhalb Jahren einerseits für die Sanierung der Villa Wigman vorsieht und andererseits in ein Künstler-Residenzprogramm des Europäischen Zentrums der Künste Hellerau fließt. Die dazu nötigen ergänzenden Finanzierungsmittel sind durch Kommune und Land sichergestellt.

zu Anstrich 3:

Mit dem Verein Villa Wigman e. V. wurden regelmäßig Gespräche geführt, die zu einem erfolgreichen und im Sinne der Stadt entsprechendem Nutzerkonzept führten.

Mit freundlichen Grüßen



Annekatrien Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister